



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Langer, Ferdinand

1902-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 26. September 1902.

5. Vorstellung im Abonnement B.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Mignon	• • • • •	•	Frl. Schoene.
Philine	• • • • •	•	• • •
Wilhelm Meister	• • • • •	•	Herr Otto.
Lothario	• • • • •	•	Herr Kromer.
Laertes	• • • • •	•	Herr Rüdiger.
Jarno	• • • • •	•	Hr. Vandersletten.
Friedrich	• • • • •	•	Hr. Kallenberger.
Antonio	• • • • •	•	Herr Eichrodt.
Ein Souffleur	• • • • •	•	Herr Loberg.
Ein Diener	• • • • •	•	Herr Füllkrug.
Bürger	• • • • •	•	{ Herr Peters.
			{ Herr Boissin.

* * * Philine Fräul. Silda Pazofsky vom Hoftheater in München als Gast.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Frau Fiore.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im Parquet Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 7.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
„ 3. u. 4. Reihe . . .	6.— „ „	Stehplatz im Parquet	3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 „ „	Barriere	2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 „ „	Prosceniumloge III. Rang	1.50 „ „
„ 2. u. 3. Reihe . . .	2.— „ „	Gallerieloge	1.— „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— „ „	Gallerie	— 50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . .	1.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 27. September 1902. 6. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

MISS HOBBS.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Jerome K. Jerome. Deutsch von W. Wolters.

Anfang 7 Uhr.